Florenz, 24. Juli. 5proc. italienische Rente 80,82, Gold 21,67.

Eisenbahn-Einnahmen. Galizische Karl-Ludwig-Bahn. Linie Krakau-Lemberg. Vom 11. bis 20. Juli 261,08 fl. — 39,154 fl. Gesammt-Einnahme seit 1. Januar 5,085,096 fl. + 81,403 fl. — Lemberg-Brody-Podwoloczyska. Vom 11. bis 20. Juli. 77,459 fl. — 2553 fl. Gesammt-Einnahme seit 1. Januar 1,479,782 + 223,163 fl.

Zahlungs-Einstellungen. Kaufleute Aron Basinski und Abraham Spieldoch in Tremessen. Zahlungseinstellung: 20. Juli cr. Einstweiliger Verwalter: Kaufmann Jacob Glaser daselbst. Erster Termin: 6. August cr.

Mailand, 20. Juli. Seidenwochenbericht. Nachdem die Seidenwoche sehr flau eröffnet, trat im Verlaufe der Woche eine größere Activität ein, die von dringendem von der Fabrik manifestirten Bedarfe hervorgerufen wurde. Im Allgemeinen stellte Rohseide hiebei das größere Contingent, auch mit Hausse in den Preisen. So wurde untergebracht schöne und schöne gangbare, sogenannte reale fina und finetta, vorjährige Spinnerei zu 63—66 Lire; diesjährige hochfeine von 70—71 L.; wahrhaft höchstfeine von 72 bis 74 L., Primäre Organsini 18/20 zu 82 und 83 L.; schöne von 79—80 L.; 18/22 zu 79 L., schöne gangbare zu 76 und 77 L.; gute gangbare 22/26 zu 73 L.; schöne gleichen Titels zu 76 L.; 20/24 gute, Bergamasker zu 74 L., Tramen waren etwas weniger gefragt; schöne gangbare 26/30 erhielt 69 und 70 L.; 28/34 zu 3 Fäden 76 L.; Asiatische Seide weniger vernachlässigt. In Abfällen war die Nachfrage ebenfalls activ und fanden einige Nachfragen insbesonders in Strusi statt. Für höchstfeine Posten, vorjährige Waare wurden 11,50 L. und für neue Waare auf Lieferung von 10,50 bis 11 L. gezahlt. Auch einige kleine Posten durchbrochener Cocons wurden von 8,25—8,50 L. prompte Lieferung gezahlt. Doppi in grana, schöne Waare von 4,75—5 L. per Kilo. Während der Woche registrirten die hiesigen Seidentrocknungsanstalten: europäische Rohseide 183 Ballen, asiatische 180 Ballen; europäische Tramen 51 Ballen, asiatische 52 Ballen; europäische Organsini 188 Ballen, asiatische 20 Ballen; europäische Nähseide 7 Ballen; im Ganzen 681 Ballen im Gesammtgewichte von 34,381 Kilo; gegen 486 Ballen roher und verarbeiteter Seide im Gesammtgewichte von 40,450 Kilo der Vorwoche, daher mit einer Plusdifferenz von 195 Ballen und 13,935 Kilo. (A. Z.)

Mailand, 22. Juli. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 72 Ballen Greges und 56 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 10,786 Kilogr. Die Festigkeit der Preise hat Ruhe zur Folge. Man erwartet die Notirungen von aufwärts. — Goldcours am Abend 21,71 Frcs.

Lyon, 22. Juli. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 70 Ballen Organsinen, 50 Ballen Tramen, 59 Ballen Greges, und hat 131 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 21,193 Kilogramm. Currente Geschäfte, sehr feste Preise.

Wien, 21. Juli. Wolle. Die abgelaufene Woche hatte wieder nur beschränkten Verkehr und waren es nur feine Wollen, die für französische Rechnung aus dem Lager gingen zu Preisen von 140—150 fl. Zum Wochenschlusse sind einige inländische Fabrikanten eingetroffen und wird auch von dieser Seite feine und hochfeine Wolle beachtet. Die Preise sind gegen die Vorwoche unverändert und für feine Wollen sehr fest; für Mittelwollen läßt sich dasselbe insolange nicht behaupten, als nicht größere Quanten verkauft werden.

Pest, 22. Juli. Schafwolle. In der verflossenen Woche gestaltete sich der Verkehr lebhaft; bei anhaltender Nachfrage für Rechnung in- und ausländischer Fabrikanten sind größere Quantitäten aus dem Markte genommen worden, und haben sich die Preise befestigt. Der Gesammtabsatz beziffert sich auf circa 2400 Meter-Centner, und zwar: 250 Meter-Centner feine Tuchwolle zu 142 bis 148 fl., 200 Meter-Centner mittelfeine Tuchwolle zu 115 bis 122 fl., 400 Meter-Centner Kammwolle, Mittelsorte, zu 93 bis 96 fl., 300 Meter-Centner Siebenbürger zu 95 bis 105 fl., 600 Meter-Centner Theiß-Zweischuren zu 74 bis 77 fl., 300 Meter-Centner geringe Theiß-Zweischuren zu 70 bis 72 fl., 150 Meter-Centner Theiß-Sommerwolle zu 73 bis 75 fl., 200 Meter-Centner Sandwolle, Mittelsorte, zu 60 bis 62 fl., Alles per 56 Kilogramm.

Antwerpen, 24. Juli. Wollauction. Angeboten 1992 B., verkauft 1052 B. Preise unverändert.

Antwerpen, 24. Juli. Umsatz von Häuten 4582 Stück, von Wolle 261 B., von Kaffee 388 B. Jacmel zu 41¹/₁₆c tel quel.

Manchester, 22. Juli. Baumwollwaaren. Die Lage unseres Marktes hat sich nicht wesentlich geändert. Es werden zwar einige Geschäfte angeboten, wo Producenten sich zu einem kleinen Preisabschlag verstehen wollen, sonst bleiben die Umsätze aber beschränkt.

Havre, 24. Juli. Baumwolle, Preise behauptet. Umsatz 1000 Ballen. — Kaffee fest. Verkäufe 1100 Ballen, wovon 800 B. Santos triages ungewaschen zu 65 Fr. und 300 B. Haiti Jacmel zu 76,50 Fr.

Paris, 24. Juli. Rohzucker behauptet, Nr. 10/13 per Juli per 100 Kilogr. 67,00, Nr. 5 7/8 per Juli per 100 Kilogr. 63,25 — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 67,00, per August 67,00 per September-December 62,50.

London, 24 Juli. Havannazucker 23¹/₂.

London, 24. Juli. Zucker. Raffinirter matt. Eine Ladung Java Nr. 14 wurde zu 24⁵/₈sh. begeben.

London, 23. Juli. Thee, China, stetig, Indian flau. — Zucker matt, raffinirter ebenfalls matt. — Kaffee stetig. — Reis fest. — Petroleum 9¹/₂d. a 9³/₄d. per Gallon. — Rüböl, loco 33¹/₄s., per September-December 33¹/₂ a 35⁵/₈ s. — Leinöl per September-December 28s., do. in Hull per September-December 27¹/₂s. — Getreide schwimmend stetig.

— Angekündigte Auctionen. Bei der Niederl. Handels-Maatschappy. Rotterdam, 30. Juli. Ca. 58,100 Bündel (5964 Picols) Stuhlrohr. Amsterdam, 31. Juli: 19,800 Bl. Banca-Zinn.

Glasgow, 24. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 50sh 1d.

Viehmarkt. Hamburg, St. Pauli, 24. Juli. Der Ochsenhandel war heute sehr schlecht. Preise noch um 2 ℳ niedriger. Marktbestand 342 Stück, von denen 190 Stück unverkauft blieben.

Magdeburg, 25. Juli. Kartoffelspiritus. Termine aber etwas höher, Termine still. Loco ohne Faß 55,5 ℳ, Juli-August und August-September 55,2 a 55,4 ℳ, per September 56 ℳ, per October 54 ℳ, per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus fest und höher. Loco fehlt. August und September 53 ℳ

Köln, 24. Juli. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 23,00, fremder loco 21,50, pr. Juli 19,40, pr. November 19,65. — Roggen, loco 15,50, pr. Juli 13,15, pr. November 13,40. — Hafer, loco 15,50, pr. Juli 14,75. — Rüböl, loco 36,50, pr. October 34,20, per Mai 33,30.

Stettin, 24. Juli. Getreidemarkt. Weizen pr. Juli-August 190,50, pr. September-October 191,50. — Roggen pr. Juli-August 124,00, pr. September-October 126,50. — Rübsen pr. Herbst 291,00. — Rüböl 100 Kilogr. pr. Juli 65,00, pr. September-October 63,00. — Spiritus loco 54,50, pr. Juli-August 53,70, pr. August-September 53,50, pr. September-October 51,40. — Petroleum per Herbst 11,15.

Breslau, 24. Juli. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juli-August 52,40, per August-September 52,40, per September-October 51,00. — Weizen pr. Juli 195,00. — Roggen pr. Juli-August 127,00, pr. September-October 129,00, pr. October-November 129,50. — Rüböl pr. Juli 66,00, pr. September-October 63,00, pr. October-November 63,00. — Zink unverändert. — Wetter: Schön.

Danzig, 24. Juli. Getreidemarkt. Weizen fester. Umsatz 850 Tonnen. Bunter pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 190,00, hellbunter 195,00—200,00, hochbunter und glasig 200,00—205,00, russischer abfallend 160,00 bis 170,00 do. besserer 180,00—219,00, pr. Juli-August 190,00, pr. September-October 191,00. — Roggen fest, 120 pfd. loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht inländischer 123,00, loco russischer 111,00—114,00, pr. Septbr.-Octbr. 120,00. — Kleine Gerste pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 110,00 — Große Gerste pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 120,00. — Weiße Koch-Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht loco 130,00. — Spiritus pr. 100 Liter 100 Procent loco 53,00. — Rübsen loco 250,00 bis 278,00.

Hamburg, 24. Juli. Getreidemarkt. Weizen loco ruhig, auf Termine behauptet. Roggen loco ruhig, auf Termine behauptet. — Weizen pr. Juli-August 187 Br., 186 Gd., pr. September-October 189 Br., 188 Gd. — Roggen pr. Juli-August 123 Br., 122 Gd., pr. September-October 125 Br., 124 Gd. — Hafer still. — Gerste geschäftslos. — Rüböl ruhig, loco 68, pr. October 66. — Spiritus fest, pr. Juli 43¹/₄ Br., pr. August-September 44¹/₂ Br., pr. September-October 44¹/₂ Br., pr. October-November 43¹/₄ Br. — Kaffee behauptet, Umsatz 4000 Sack. — Petroleum behauptet, Standard white loco 10,80 Br., 10,60 Gd., pr. Juli 10,60 Gd., pr. August-December 11,00 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Bremen, 24. Juli. Tabak. Umsatz 126 Faß Kentucky, 80 Faß Virginia, 45 Faß Maryland, 326 Kisten Seedleaf, 300 Packen Packen Brasil. — Petroleum, raff. Standard white, fest. Preise unverändert. — Baumwolle. Umsatz 650 Packen nordamerikanische. Stetig. — Wolle. Umsatz 20 Ballen Buenos Ayres, 15 Ballen Cap. — Schmalz. Wilcox 39¹/₂ ₰. — Speck, halb short halb long 33 ₰. — Reis. Umsatz 1000 Ballen.

Bremen, 24. Juli. Petroleum fest. (Schlußbericht.) Standard white loco 10,65, pr. August 10,70, pr. September 10,85, pr. October 10,95, pr. November 11,10.

Pest, 24. Juli. Productenmarkt. Weizen loco unverändert, Termine matt, pr. Herbst 9,40 Gd., 9,45 Br. — Hafer pr. Juli 5,80 Gd., 5,85 Br. — Mais, Banat, per Juli —. — Wetter: Veränderlich.

Antwerpen, 24. Juli. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 27 bez. u. Br., per August 27¹/₄ Br., pr. September 27¹/₂ Br., per September-December 27⁵/₈ Br. Fest.

Amsterdam, 24. Juli. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, per November 282. — Roggen loco unverändert, auf Termine matter, pr. October 162. — Raps pr. Herbst 402 fl. — Rüböl loco 40, pr. Herbst 39, pr. Mai 39¹/₂. — Wetter: Trübe.

Paris, 24. Juli. Productenmarkt. Weizen fest, pr. Juli 31,50, per August 29,50, per September-October 28,75, per September-December 28,75. — Mehl fest, per Juli 65,50, per August 65,50, per September-October 63,75, per September-December 63,75. — Rüböl behauptet, per Juli 92,75, per August 92,00, per September-December 92,25, per Januar-April 91,50. — Spiritus matt, per Juli 60,50, per September-December 60,00.

London, 24. Juli. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10,860, Gerste 8890, Hafer 24,150 Qrtr. Sämmtliche Getreidearten stetig, aber ruhig zu letzten Montagspreisen. — Wetter: Schwül.

London, 24. Juli. An der Küste angeboten 11 Weizenladungen. Tendenz: Stetig.

New-York, 24. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11¹/₁₆, do. in New-Orleans 11¹/₁₆. — Petroleum in New-York 10¹/₂, do. in Philadelphia 10¹/₂, rohes Petroleum 8¹/₂, do. Pipe line Certificate 1 D. 03 C. — Mehl 4 D. 10 C. — Rother Winterweizen 1 D. 13 C. — Mais (old mixed) 49 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7¹/₁₆. — Kaffee (Rio) 15⁷/₈. — Schmalz (Marke Wilcox) 7¹/₄, do. Fairbanks 7¹/₄. — Speck (short clear) 6⁵/₈ C. — Getreidefracht 5³/₄.

Berlin, 24. Juli. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NNO. Barometer: 28. Thermometer: früh + 17°. Wetter: heiß. Bei vorherrschend fester Stimmung, aber sehr beschränktem Geschäft haben die Preise für Getreide keine erhebliche Aenderung gegen gestern erfahren. — Weizen loco war nur wenig beachtet, während Lieferung größere Kauflust und auch etwas bessere Preise fand. Roggen zur Stelle, in schwachem Begehr, blieb ziemlich preishaltend und im Terminhandel haben sich die Preise gut behauptet. Hafer loco war eher etwas besser zu lassen, und ebenso war auf Lieferung zu den gestrigen Preisen mehr gefragt als angeboten. Rüböl hatte geringen Verkehr zu schwach behaupteten Preisen. Für Spiritus haben die Preise sich neuerdings merklich gebessert, und schlossen, wenn auch etwas ruhiger, so doch fest gehalten.

Weizen per 1000 Kilo pr. Juni 195—196—195¹/₂ ℳ bez., per Juli-August 195—196—195¹/₂ ℳ bez., per September-October 194¹/₂—195¹/₂ ℳ bez., per October-November 194¹/₂—195¹/₂ ℳ bez., per November-December 195—195¹/₂ ℳ bez., per April-Mai 198¹/₂—199 ℳ bez. Gek. 9000 Ctr. Kündigungspreis 195¹/₂ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 120—140 ℳ nach Qualität gefordert, russischer 120—127 ℳ, inländischer 132 bis 136 ℳ, ab Bahn, Kahn und Boden bez., per Juli 126—126¹/₂ ℳ bez., per Juli-August 126 bis 126¹/₂ ℳ bez., per September-October 129 bis 129¹/₂ ℳ bez., per October-November 130¹/₂ ℳ bez., per November-December 130¹/₂—131 ℳ bez., per April-Mai 133—133¹/₂ ℳ bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 105—175 ℳ nach Qualität gefordert.

Hafer per 1000 Kilo loco 110—165 ℳ nach Qualität gefordert, ost- und westpreußischer 125—143 ℳ, russischer 120—142 ℳ, pommerscher 135—140 ℳ, schlesischer 135—146 ℳ, böhmischer 135—145 ℳ, fein weiß russischer 148—150 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Juli 130 ℳ bez., per Juli-August 130 ℳ bez., per September-October 133¹/₂ ℳ bez., per October-November 131¹/₂ ℳ Br., 131 ℳ Gld., per April-Mai 134 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo, loco alter 128—134 ℳ nach Qualität gefordert.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 155—195 ℳ, Futterwaare 130—155 ℳ, Alles nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0: 28,00—27,00 ℳ, do. 0 und 1: 26,50—25,50 ℳ, Roggenmehl 0: 21,25—19,50 ℳ, do. 0 und 1: 18,75—17,75 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und 1: per Juli 18,30 ℳ bez., per Juli-August 18,35 ℳ bez., per August-September 18,30 ℳ bez., per September-October 18,45—18,50 ℳ bezahlt, per October-November 18,50—18,55 ℳ bez, per November-December 18,60—18,65 ℳ bezahlt. Gek. 500 Ctr. Kündigungspreis 18,35 ℳ

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß: loco 67 ℳ, per Juli 66,5 ℳ Gld., per September-October 63,6—63,5 ℳ bez., per October-November 63,3 ℳ bez., per November-December 63,1—62,9 ℳ bez., per April-Mai 63—62,9 ℳ bez.

Petroleum per 100 Kilo Netto incl. Faß loco 24 ℳ, per Juli 23,6 ℳ bez., pr. September-October 23,6 ℳ bez., per October-November 23,9—24,2 bis 24 ℳ bez., per November-December 24,4—24,5 bis 24,4 ℳ bezahlt.

Spiritus per 10,000 Proc. loco ohne Faß 54,5 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer: per Juli 53,8 bis 54,4—54 ℳ bez., per Juli-August 53,8 bis 54,4—54 ℳ bez., per August-September 53,8 bis 54,4—54 ℳ bez., per September-October 52,3 bis 52,7—52,5 ℳ bez., per October-November 50,3 bis 50,6—50,3 ℳ bez., per November-December 49,4 bis 49,7—49,5 ℳ bez., per April-Mai 51,5—51,8 51,6 ℳ bez. Gek. 70,000 Liter. Kündigungspreis 54 ℳ

Leipziger Börse.

Productenpreise den 25. Juli 1878, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Schön.

Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 200—219 ℳ bez., geringer 185—197 ℳ bez. Unverändert.

Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 147—152 ℳ bez., fremder 130—138 ℳ bez. Unverändert.

Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 150—175 ℳ nominell, nach Qualität.

Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 156—160 ℳ bez., fremder 140—150 ℳ bez.

Raps pr. 1000 Ko. netto, loco trockne Waare 285 ℳ bez.

Rapskuchen, pr. 1000 Ko. netto, loco 14 ℳ bez.

Rüböl, pr. 100 Ko. netto, loco 68,50 ℳ bez., per Juli-August 66,50 ℳ bez., pr. Sept.-October 65 ℳ B. Unverändert.

Spiritus pr. 10,000 Ltr. % ohne Faß loco 55,50 ℳ G. Steigend.

Adv. Cerutti, Secr.

Notirungen der Börse zu Chemnitz,
am 24. Juli 1878.

Baumwolle: Geringere amerikanische Sorten bleiben gefragt, werden aber den Garnpreisen gegenüber zu hoch gehalten. — Baumwollgarne: Stimmung günstiger, besonders mehr Frage in stärkeren Nummern. — Getreide: Weizen weiß und bunt 220 bis 228 ℳ, gelb 210 bis 222 ℳ, Roggen, inländischer 148 bis 155 ℳ, neuer inländ. 160 ℳ, fremder 137 bis 145 ℳ, Gerste, Brau- 160 bis 170 ℳ, Futter- 130 bis 135 ℳ, Hafer 140—145 ℳ, Mais 140 bis 150 ℳ, Erbsen, Koch- — bis — ℳ, Mahl- und Futter- — bis — ℳ, Alles pr. 1000 Kilo netto. Feinste Sorten über Notiz. — Mehl Weizen- Nr. 00 33,00, 0 31,00, 1 28,00 ℳ. Roggen- 00 —, 0 22,50, 1 21,50 ℳ pro 100 Kilo netto excl. Säcke. — Spiritus loco pro 10000 Literprocent ℳ 54,50 Brief.

Die Börsendeputation.

Kohlen- und Coaks-Verkauf ab Zwickau.
Montag, 22. Juli.
359 Ladungen à 5000 Kilogramm.
Dienstag, 23. Juli.
1056 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphischer Coursbericht.

Paris, 25. Juli. Nachm. 1 Uhr 30 Min. Anleihe von 1872 114,10, Staatsbahn 566,25, Lombarden 173,75.

Berlin, 25. Juli. (Schlußcourse.)

Eisenbahn-Actien.	
Russ.-Teplitzer 133.	
Berlin-Anhalter 96,40	
Bergisch-Märkische 77,25	
Berlin-Potsd.-Magd. 81,25	
Berlin-Stettin 115,75	
do. junge —.	
Bresl.-Schw.-Freib. 63,80	
Köln-Minden 107,75	
Gal. Karl-Ludwb. 106,75	
Halle-Sorau-Guben 15,50	
Magdeb.-Halberst. 128,75	
Mainz-Ludwigshafen 75.	
Oberschl. Lit. A. 129,10	
Oestr. Nordwestb. 215.	
Oestr. Fr.-Staatsb. 460,50	
do. südl. Staatsb. (Lomb.) 138.	
Prag-Turnau 35,75	
Rheinische 110,10	
Rumänier 31,25	
do. St.-Prior. 84.	
Thüringer 119.	
Bank-Aktien.	
Allg. Deutsche Cr.-A. 115,25	
Chemn. Bankverein 75,25	
Darmstädter Bank 123.	
Deutsche Reichsbank 156,40	
Disconto-Comm. 141,90	
Dresdner Bank 99,25	
Deutsche Bank 107,30	
Geraer Bank 80.	
Geraer Handels- u. Creditbank 47.	
Gothaer Bank 93,50	
Leipz. Disc.-Gesellsch. 56,75	
Leipz. Wechslerbank 49,40	
Meininger Creditanst. 82,50	
Schönheim. Bankv. 22.	

Tendenz: Oestern. Creditactien auf Bilanzgerüchte steigend. Bahnen gefrag. Bergwerke schwächer.

Nachbörse: Oesterreich, Credit 461 —. Franzosen 461,—. Lomb. 138,50. Disconto 142,50. Bergische 77,50. Köln-Mindener 107,90. Rheinische 110,25. Galizier 107,75. Rumänier 31,75. Goldrente 65 —.

Oesterreich. Credit-Anstalt 459,50
Sächsische Bank 106.
Thüringer Bank 78.
Weimarische Bank 40,90

Industrie-Actien.	
Gelsenkirchen 97,25	
Königs- u. Laurat. 81,75	
Wechsel.	
Amsterdam k. S. 169.	
do. 2 M. 168,10	
Belg. Bank-Pl. 10 T. 81,05	
do. 2 M. 80,70	
London k. S. 20,885	
do. 3 M. 20,165	
Paris k. S. 81,05	
Petersburg k. S. 215,50	
do. 3 M. 215,25	
Warschau k. S. 216.	
Wien k. S. 175.	
do. 2 M. 173,60	
In- u. ausl. Fonds.	
5proc. Sächs. Rente 79,90	
Oestr. Loose v. 1860 115,50	
do. Papierrente 56,10	
do. Silberrente 58,10	
do. Goldrente 65.	
Neueste russ. consolid. Anl. v. 1877 84,90	
4¹/₂% preuß. Cons. 105,40	
4% dtsch. Reichsanl. 96,10	
Ungar. Goldrente 80	
Russ. Prämienanl. 159,10	
Sorten.	
Napoleonsd'or 16,31	
Oestr. Banknoten 175,10	
Russische 216,20	
Silbergulden 176,20	

Berlin, 25. Juli.

	(Eröffnungscourse.)
Oestr. Cred.-Act. 456,50	Goldrente 65,25
Oestr. Frz.-Stb. 460.	Disconto Comm. 142.
Lombarden 138.	Königs- u. Laurah. 81,50
60er Loose 115.	Bergische 77.
Reichsbank —.	Mindener 107.
Deutsche Bank 107.	Anhalt —.
Rumänier 31,75	Potsdamer —.
Gal. Carl-Ludw.-B. 106,50	Ungar. Goldrente 80.
Rheinische 109,75	Neue Russen 84,90
Silberrente 58,20	Russ. Banknoten 216,50
Papierrente 56,20	

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 25. Juli, 1 Uhr 55 Min. Nachm.

Oestr. Frz.-Staatsb. 460.	Köln-Mindener 107,25
do. Lombarden 137,50	Bergische 77,25
Credit-Actien 458.	Rheinische 110
Disconto 141,75	Neue Russen 84,75
Galizier 106,40	Russ. Banknoten 216,50

Tendenz: Fest, aber still.

Dresden, 25. Juli.

Eisenbahn-Actien.	Industrie-Actien.
Berlin-Dresdner 14,—	Bayer. Brauhaus —.
Cottbus-Großenhain —.	Erst. Culmb. Exportb. 90,50
Muldenthalb. —.	Felsenk.-Brauerei 250.
Eisenb.-Stamm-Pr.	Feldschl.-Brauerei 87.
Chemnitz-Aue-Adorf 85.	Gambrinus-Brauerei 95.
Cottbus-Großenhain —.	Gerner Bierbrauerei 73,50
Lpz.-Dschw.-Neusalw. —.	Hofbrauhaus 5.
S.-Th. (Gera-Plauen) 23.	do. St.-Pr.-Act. 6.
Zwickau-Falkenstein 18.	Löbauer Brauerei 2.
Bank- u. Cred.-Actien.	Neb. Brauerei 1.
Allg. D. Cr.-A. Lpzg. 114.	Meißn. Felsenkeller 17,50
Chemn. Bankverein 75.	Plauenscher Lagerk. 89—75.
Dresdner Bank 99.	Radeberger Bierbr. —.
Gerner Bank —.	Reisew. Brauerei 119.
do. Hdls.- u. Credith. 46.	Schloß-Chemnitzer Actien-Lagerbier-Brauerei 226,50
Leipziger Bank 109.	Societäts-Brauerei 120.
Oberlausitzer Bank 60.	
Sächsische Bank 105,50	
do. Creditbank 104,50	
Weimarische Bank —.	
Zwick. Bk. (50%/Einz.) —	
Eisenbahn-Prior.	
Chemnitz-Komotauer —.	
Leipz.-Dresd. v. 1866 97,30	
Muldenthalb. —.	
Böhm. Nrdb. 1871 II. E. —.	
Buschtiehrader 64,50	
do. Emission 1871 60,50	
do. do. 1872 56,50	
Dux-Bodenbacher 64,50	
do. do. 1871 55.	
do. do. 1874 54.	
Gal. Carl-Ludw. I. E. 88.	
do. do. II. E. 86,60	
do. do. III. E. 85,75	
K. Frz.-Jos.-B. I. E. 77,30	
do. 1873 II. E. 76,20	
Kaschau-Oderberg 65,50	
Kronpr. Rud. I. Em. 71,20	
do. 1869 II. „ 69.	
do. III. „ 68,75	
Oestr. Nordwestbahn —.	
do. do. Lit. B. —.	
Prag-Duxer I. Em. —.	
do. do. 1879 II. E. —	

Frankfurt a. M., 25. Juli. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20,37	Darmst. Bank 122¹/₂.
Wiener do. 175.—	Nordbahn 68¹/₂.
Oestert. Cred. 227.	Reichsbank 156¹/₂.
do. Silberrente 57¹/₂.	Oestert. Papier- 56¹/₂.
5% Sächs. Rente 72¹/₂.	do. Goldrente 65¹/₂.
Staatsbahn 229¹/₂.	Galizier 212—.

Wien, 25. Juli. (Schlußcourse.)

Papierrente 64,40	Napoleonsd'or 9,26
Silberrente 66,40	Ducaten 5,48
60er Loose 113,70	Silber 100 90
Bank-Actien 832	Wechsel auf London 115,70
Credit-Actien 261,90	Nordbahn 122,50
Anglo-Austr.-B. 116,50	Oestert. Goldrente 74,80
Lombarden 79,25	Deutsche Reichsbanknoten 57,07
Staatsbahn 263,20	
Galizier 244,70	

Tendenz: Fest, besonders Credit.

Berliner Producenbörse, 25. Juli. Weizen loco 180—220 ℳ, per Juli 197 ℳ — ₰ per Herbst 196 ℳ 50 ₰. — Roggen loco 127 ℳ — ₰, per Juli-August 128 ℳ 50 ₰, per Herbst 129 ℳ 50 ₰, pr. Oct.-Nov. 130 ℳ 50 ₰. Kündigung —. Tendenz: Still. — Spiritus loco 54 ℳ 50 ₰ per Juli-Aug. 54 ℳ — ₰, per August-September 54 ℳ — ₰, per Herbst 52 ℳ 50 ₰. Kündigung: 13. Tendenz: Still. — Rüböl loco 65 ℳ 50 ₰, per dies. Monat 64 ℳ 50 ₰, per Herbst 63 ℳ 20 ₰, per Oct.-Novbr. 62 ℳ 60 ₰. Kündigung: —. Tendenz: Flau. — Hafer pr. Juli-Aug. 130 ℳ — ₰, pr. Herbst 138 ℳ — ₰.

Liverpool, 25. Juli. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: Stetig. — Preise: Unverändert. — Heute kein Import.

Das Schlußtelegramm aus Liverpool ist bis Schluß dieses Blattes (10 Uhr Abends) nicht eingetroffen.

New-York, 24. Juli. Schluß-Course. Höchste Notirung des Goldagios ¹/₂, niedrigste ¹/₄. Wechsel auf London in Gold 4 D. 82¹/₂ C., Goldagio ¹/₈ C., ¹/₄er Bonds 5proc. fundirte 107¹/₂ C., ¹/₄er Bonds von 1887 105¹/₂ C., Erie-Bahn 17⁷/₈ C., Central Pacific 105¹/₄ C., New-York Centralbahn 109¹/₂ C.

Schiffahrtsberichte.

K. **Magdeburg**, 25. Juli. Hiesiger Pegelstand 81 cm.

Liverpool, 23. Juli. Der Dampfer „Copernicus", von Brasilien kommend, traf ein.

St. Nazaire, 23. Juli. Das französische Paquetboot „St. Germain", von Colon ꝛc. kommend, traf heute mit 296 Passagieren und 1 Million Frcs. Coupons hier ein.

Southampton, 24. Juli. Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Mosel" ist hier eingetroffen.

Ueberseeische Dampfer. Eingetroffen: in Plymouth der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Vandalia" von Westindien mit 129,965 Dollars an Contanten, „Ann Gray" von Quebec; in Queenstown der Cunard-Dampfer „Siberia" von New-York; in Liverpool: „Palestine" von Boston, der Allan-Dampfer „Peruvian" von Montreal; in Montreal: „Cybell" von Glasgow; in Quebec: „Lake Nepigon" von Liverpool; in Montreal (21. 7.): „Hermann Ludwig" von London; in New-York der Cunard-Dampfer „Algeria", der Inman-Dampfer „City of New-York", beide von Liverpool, der französisch-transatlantische Dampfer „Labrador" von Havre, der Anchor-Dampfer „Dorian" von Glasgow.